

Für eine Gartenschau im Saarland



Michael Gesellchen FOTO: ARCHIV/HEIKE JUNGMANN

ILLINGEN | (red) Der Branchenverband der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauer für das Saarland und Rheinland-Pfalz hat den Illinger Unternehmer Michael Gesellchen erneut zum Präsidenten gewählt.

Gesellchen spricht somit für mehr als 200 Fachunternehmen in den beiden Bundesländern. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und Gesellschaft. Darüber hinaus führt er Tarifverhandlungen.

Michael Gesellchen ist 55 Jahre alt, lebt in Illingen und betreibt dort seit 1992 einen überregional agierenden Meisterbetrieb.

Politisch macht sich der Verband für eine Bundesgartenschau im Saarland stark. Verbandspräsident Gesellchen stellte klar, dass es bei einer Bundesgartenschau nicht darum gehe, bunte Blümchen zu zeigen. Stattdessen sei eine solche Ausstellung eine nachhaltige Leistungsschau zum Kampf gegen den Klimawandel. Fassadenbegrünung, innerstädtische Erholungsgebiete und natürlicher Hitzeschutz stünden im Fokus. Eine Bundesgartenschau im Saarland wäre aus Verbandssicht ein Bekenntnis der Landesregierung zum Klimaschutz.